

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Bei Erhitzen oder Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase entwickeln.

BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

Schutzkleidung tragen wie in Sektion 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Größere Mengen verschüttetes Material in sicherem Abstand eindämmen für spätere Entsorgung. Verschüttetes Produkt mit saugfähigem Material entfernen. In trockene Behälter schaufeln. Behälter schließen und entfernen. Arbeitsbereich mit viel Wasser spülen. Bei ausgelaufenen oder verschütteten Produkt besteht Rutschgefahr.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Das Produkt trocken und kalt in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	Std	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert		Bemerkungen
2-Buthoxyethanol	AGW	20 ppm	98 mg/m ³			Kat. II, Y, H
Diethylenglycol	AGW	10 ppm	44 mg/m ³	40 ppm	176 mg/m ³	

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat. II = Resorptiv wirksame Stoffe

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

H = Hautresorptiv

SCHUTZAUSRÜSTUNG



TECHNISCHE MAßNAHMEN

Für genügend allgemeine und örtliche Absaugung sorgen.

ATEMSCHUTZ

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz kann unter Umständen bei außergewöhnlich hoher Luftverschmutzung dennoch erforderlich sein.

HANDSCHUTZ

Bei längerer/wiederholter Berührung mit der Haut müssen geeignete Schutzhandschuhe getragen werden. Nitrilgummi. oder Neopren.

AUGENSCHUTZ

Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen. Augenwaschstation vorsehen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN

Flüssigkeit

FARBE

Klar

GERUCH	Mild		
LÖSLICHKEIT	Wasserlöslich		
RELATIVE DICHTHE	1.040	pH-WERT, VERDÜNNTE LÖSUNG	6.5-8.5 @ 10%
FLAMMPUNKT (°C)	61.1°C (142°F)		

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze vermeiden. Frost vermeiden.

ZU VERMEIDENDE STOFFE

Stark oxidierende Stoffe.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Schwefelige Gase (SOx).

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

EINATMEN

Gas oder Dampf kann die Atemwege reizen.

VERSCHLUCKEN

Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen.

HAUTKONTAKT

Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

AUGENKONTAKT

Gefahr ernster Augenschäden.

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

ÖKOTOXIZITÄT

Für ökologische Informationen bitte die Umweltbehörden kontaktieren.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ENTSORGUNGSMETHODEN

Wiedergewinnen und regenerieren oder recyceln, falls durchführbar. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

ALLGEMEIN

Kein Gefahrgut gemäß den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG



Reizend

RISIKOSÄTZE

- R38 Reizt die Haut.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.

SICHERHEITSSÄTZE

- S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

EU RICHTLINIEN

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

INTERNATIONALE CHEMIKALIEN VERZEICHNISSE

Kontakt für REACH-Informationen: Informationen in Übereinstimmung mit folgenden nationalen / internationalen Listenanforderungen: AICS, DSL, IECSC, EINECS, TCCL ECL, NZIoC, PICCS, TSCA

16 SONSTIGE ANGABEN

HINWEISE FÜR BENUTZER

HMIS Gesundheit - 2 HMIS Brennbarkeit - 2 HMIS Reaktivität - 0

INFORMATIONSQUELLEN

Produkt information zu erhalten von hersteller/verkauf. Material-Sicherheitsdatenblatt, verschiedene Hersteller. Micromedex. European Chemicals Bureau - ESIS (European Chemical Substances Information System).

REVISIONSANMERKUNGEN

Dies ist die erste Ausgabe.

HERAUSGEGEBEN VON

Bill Cameron

ÜBERARBEITET AM 19-05-09

REV.-NR./ERSETZT DAS SD 0

SDS NR. 12597

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

- R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R38 Reizt die Haut.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.

WIDERRUF

Sonstige Angaben: Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.